

PRESSEMITTEILUNG

17. September 2012

Luther erstellt Konzept für Land Hessen zum Erhalt öffentlicher Klinikträgerschaften

Wiesbaden – Das Hessische Sozialministerium hat heute das „Konzept für den Erhalt öffentlicher Klinikträgerschaften in Hessen – Unternehmenskonzept für einen Konzern öffentlicher Krankenhäuser“ vorgestellt. Erstellt wurde das Konzept von der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH gemeinsam mit der TK Management GmbH im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums.

In dem Papier geht es um die Frage, wie sich ein Verbund der hessischen Krankenhäuser mit öffentlichen Trägern realisieren ließe. Ziel der Hessischen Landesregierung ist es, die Trägervielfalt zu erhalten und kommunale Träger der Krankenhäuser zugleich zu unterstützen, ihre Kliniken wirtschaftlich erfolgreich zu führen.

Derzeit befinden sich von den 129 in den Hessischen Krankenhausplan aufgenommenen Kliniken 43 in öffentlicher, 49 in freigemeinnütziger und 37 in privater Trägerschaft. Aufgrund ihrer Größe vereinen die öffentlichen Kliniken – zumeist Kliniken der Notfallversorgung – mehr als die Hälfte aller Fallzahlen auf sich. Abgesehen von einigen Ausnahmen hat ein Großteil der kommunalen Kliniken wirtschaftliche Schwierigkeiten oder ist im Begriff, diese zu bekommen.

Das Konzept zum Erhalt öffentlicher Krankenhausträgerschaft in Hessen sieht daher vor, eine öffentlich-rechtliche Stiftung zu gründen, die die bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Krankenhausversorgung der hessischen Bevölkerung zum Stiftungszweck hat. Damit soll dauerhaft garantiert werden, dass künftige Gewinne nur der Gesundheitsversorgung zu Gute kommen. Parallel zur Stiftung soll ein Zweckverband geschaffen werden, der die Verpflichtung der einzelnen Kommunen, Krankenhäuser zu betreiben, übernimmt und so eine Solidargemeinschaft für die gesundheitliche Versorgung bildet. Eine darunter liegende Holding-Gesellschaft soll das operative Geschäft der beteiligten Krankenhäuser steuern. Zweckverband und Stiftung halten Anteile an dieser Holding.

Das Hessische Sozialministerium plant, das Konzept in den kommenden Monaten mit interessierten Kommunen zu erörtern, damit den kommunalen Gremien 2013 eine konkrete Entscheidungsvorlage gemacht werden kann.

Weitere Informationen zum Konzept

- [Kurzversion des Konzepts](#) auf der Webseite von Luther (PDF)
- [Pressemitteilung](#) des Hessischen Sozialministeriums

Expertise im Bereich Health Care & Medical

Das Team der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft hat sich im Krankensektor bereits einen Namen gemacht. In der Begleitung von Fusionen und Zusammenschlüssen bringt die Sozietät umfangreiche Erfahrungen ein. Zum Beispiel:

- Im Jahr 2011 unterstützten die Anwälte von Luther die Landeshauptstadt Wiesbaden bei der Teilprivatisierung der Dr. Horst Schmidt Kliniken.
- 2012 begleiteten sie den Kreis Bergstraße im Rahmen eines Konzeptwettbewerbs zur Zukunftssicherung des Kreiskrankenhauses Bergstraße.

Für das Hessische Sozialministerium

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Frankfurt: Thomas Köhler (Partner, federführend), Claudia Strohe (Partnerin, beide Gesellschaftsrecht/M&A)
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Leipzig: Dr. Thomas Gohrke (öffentliches Recht)

TK Management GmbH, Dr. Tobias Kaltenbach

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Katja Hilbig

Pressereferentin

Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln

Telefon +49 221 9937 25070

Mobil +49 1520 16 25070

E-Mail katja.hilbig@luther-lawfirm.com